

Mit dem LötKolben auf Du und Du

Technikkurse an der Grundschule Moos – Auch immer mehr Mädchen machen mit

Moos. (tfr) Besuch haben die „Technik-Kinder“ der Grundschule Moos am Mittwochnachmittag bekommen. Zum Abschluss der sechs Nachmittage „Schüler entdecken Technik“ kamen Vertreter des Vereins „Technik für Kinder“ und Sponsoren vorbei.

Susanne Freudenstein und Birgitt Helfrich vom Verein „Technik für Kinder“ freuten sich über das Interesse der Dritt- und Viertklässler, die mit Begeisterung bei der Sache sind. Die meisten von ihnen haben in dem Technikkurs erstmals gelötet. Einige gaben an auch zuhause Erfahrungen mit dem LötKolben zu sammeln: „Mit meinem Opa hab ich schon öfter gelötet“, erzählte ein Bub. Birgitt Helfrich stellte zufrieden fest, dass auch immer mehr Mädchen die Technikkurse besuchen. Während der sechs Nachmittage wurden die Kinder von vier Auszubildenden der Firma Südzucker betreut. Jonas Dorfmeister aus Forsthart, Lisa Meier aus Edenstetten, Maximilian Drasch aus Ramsdorf und Sebastian Metz aus Plattling bauten mit den Kindern unter anderem eine Kojak-Sirene und eine Taschenlampe.

Azubis engagieren sich auf freiwilliger Basis

Südzucker-Ausbilder Franz Schreiner ist für die Tutoren zuständig. „Aber das ist eine freiwillige Sache. Ich kann die Auszubildenden nicht einfach dafür abstellen“, erklärte er. Freudenstein und Helfrich dankten Schreiner und den Auszubildenden für das Engage-



Vertreter des Vereins „TfK“ und Sponsoren besuchten den Technikkurs „Schüler entdecken Technik“ an der Grundschule Moos.

Foto: Theresia Friedberger

ment, ebenso den Sponsoren, die das Programm „SET-Schüler entdecken Technik“ finanziell unterstützen. Ein SET-Projekt mit sechs Nachmittagen kostet rund 1000 Euro. Ein SET-Koffer enthält alles was für die technischen Basteleien gebraucht wird und ist mehrfach verwendbar. Nur das Grundmaterial, das etwa in Taschenlampen, Sirenen und Wechselblinkern verbaut wird, muss ersetzt werden. „Der Verein ist auf die ehrenamtliche

Mitarbeit und das finanzielle Sponsoring angewiesen“, führte Helfrich aus. Aus Moos hatten sich die Sparkasse, ArocoBräu und das Kieswerk Groß zur Unterstützung des Vereins „Technik für Kinder“ bereit erklärt. Schon seit zwölf Jahren ist die Grundschule bei den Technik-Kursen mit dabei. Der Grundkurs für Dritt- und Viertklässler findet bereits zum wiederholten Mal statt. „Ich höre am Tag nach den Technik-Nachmittagen immer, wie toll es

wieder war“ erzählte Rektorin Tanja Anthofer. Es sei eine Supersache, die den Kindern viel Spaß mache. Freudenstein und Helfrich verwiesen auch auf das Technikhaus auf dem Streicher-Gelände in Degendorf. Der Verein verfügt außerdem über Technikhäuser in den Landkreisen Straubing, Dingolfing, Regen und Arnstorf. Dabei handelt es sich um Werkstätten, die sich in der Regel auf dem Gelände von Firmen befinden, die TFK unterstützen.

Damit soll das Interesse an Technik und die Bereitschaft für einen technischen Beruf gefördert werden. Derzeit arbeiten 246 Schulen mit dem Verein „Technik für Kinder“ zusammen.

Über die Schulen und die Technikhäuser werden 52.000 Kinder erreicht. Wer in Technikhäusern basteln möchte, muss sich im Verein anmelden. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage unter www.tfk-ev.de.